

Bekanntmachung,

betreffend die städtische 3 1/2 % Theater-Anleihe.

Durch Erlass des Königlich-Preussischen-Präsidenten Herrn von Dierl zu Merseburg vom 6. Juni cr. ist der Stadt Halle a/S. die Genehmigung zur Aufnahme einer zur Befreiung der Stadt Halle a/S. neu zu erbauenden Theaters bestimmten Anleihe in Höhe von 450,000 Mark unter den nachstehend abgedruckten Bedingungen erteilt worden.

Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringen, eruchen wir gleichzeitig die durch die bereits stattgehabte Zeichnung Beizugehenden die am 1. Juli cr. fällige erste Einzahlung von 25% mit 125 Mark für jede genehmigte Partialschuldobligation in der Zeit

vom 2. - 5. Juli cr. Vormittags 8 - 1 Uhr,
bei unserer Kassenkasse gegen bezahlte Einzahlung vornehmen zu wollen.
Der Magistrat.
Halle a/S., den 18. Juni 1888.

Bedingungen

für die Seitens der Stadt Halle a/S. aufzunehmende Theater-Anleihe.

§ 1. Zum Zwecke der Befreiung der auf 450,000 Mark festgesetzten Erbauungsstellen eines neuen städtischen Theaters wird Seitens der Stadt Halle a/S. eine Anleihe gleichen Betrages aufgenommen.
§ 2. Das Anlagekapital wird in 900 mit fortlaufenden Nummern zu zu verkehrende Partialschuldverschreibungen über je 500 Mark eingeteilt. Dieselben haben auf den Namen zu lauten, sind durch Besiß übertragbar und sollen im Wege der Subscribition am hiesigen Tage begeben werden. — Die Einzahlung der genehmigten Beträge ist in vier gleichen Raten am 1. Juli 1888, 1. April, 1. Juli und 1. October 1888 bei der Stadtkassenkasse (Kammerer) zu vollziehen. Die erste fällige Einzahlung der vierten Rate wird den Zeichnern die ihnen nach Maßgabe ihrer Zeichnung zukommende Anzahl von Partialschuldverschreibungen ausgehändigt. Ueber die Zahlung der drei ersten Raten hat die Kammerer Interimsschuldverschreibungen auszustellen; dieselben sind gegen Ueberlieferung der Partialschuldverschreibungen zurückzugeben.
§ 3. Die nach Maßgabe des § 2 auf die übernommenen Schuldverschreibungen berechneten den 1. October 1888 bei der Stadtkassenkasse zu entrichtenden Zinsbeträge werden je vom Tage der Fälligkeit, bezw. vom dem Termine der etwaigen späteren Einzahlung ab, bis zum 1. October 1888 mit 3 1/2 Prozent verzinst. Die Vergütung der Zinsen erfolgt durch Anrechnung ihres Betrages auf die am 1. October 1888 einzubehaltende letzte Zinszahlung.

§ 4. Die ausstehenden Partialschuldverschreibungen (conf. § 2) sind vom 1. October 1884 ab in halbjährigen am 1. April und 1. October eines jeden Jahres fälligen Raten mit 3 1/2 Prozent zu verzinsen. Zum Beweise der Fälligkeit wird einer jeden Schuldverschreibung ein Zins-Zahlungsbogen beigelegt, welcher 20 halbjährige Zinsquittungen enthält und nach eingetretener Fälligkeit des letzten Zahlungsbogens durch einen anderweiten Zahlungsbogen zu ersetzen ist.
§ 5. Die Zahlung der Zinsen erfolgt durch die Stadtkassenkasse (Kammerer) gegen Einlieferung des fälligen Zahlungsbogens in dessen Protokollen. Eine Verpflichtung, die Legitimation des Letzteren zu prüfen, liegt der einliefernden Stelle nicht ob, vielmehr hat jeder berechtigte Inhaber der Obligation 1. Ueberlieferung des eigenen fälligen Zahlungsbogens als rechtsverbindliches Empfangsbekenntnis gelten zu lassen.

§ 6. Dem den Schuldverschreibungen beigelegenden Zinszahlungsbogen ist ein Zalon anzuschließen. Gegen Einlieferung desselben wird die Ausreichung der neuen Zins-Zahlungsbogen Seitens der Stadtkassenkasse bewirkt. Der Producent des Zalons giebt, ohne daß der Ausreichungsstelle eine Verpflichtung zu weiterer Legitimationsprüfung obliegt, als zum Empfang des neuen Zahlungsbogens berechtigt. Inwiefern der Zalon nicht bis zum Fälligkeitstermine der zweiten Zinsquittung eingebracht ist, findet die Ausreichung an den Präsentanten der Schuldverschreibung statt. Falls der Stadtkassenkasse der Verlust des Zalons vorher angezeigt würde, so ist der neue Zins-Zahlungsbogen lo lange zurückzubehalten, bis der Anspruch auf dessen Zahlungsbogen gültig oder im Wege des Prozesses erwidert ist.

§ 7. Die Vergütung der Schuldverschreibungen erfolgt durch den Inhaber derselben in Zinsen-Zahlungsbogen und Zalon findet nicht statt. Der Anspruch auf die Zinsen verjährt mit dem Ablaufe von vier Jahren, vom 31. Dezember desjenigen Jahres an gerechnet, in dessen Verlaufe die Zinsrate fällig gewesen ist.
§ 8. Die Vergütung der Schuldverschreibungen erfolgt mit dem Tage auf an welchem dieselben nach Maßgabe des § 8 dieser Bedingungen zur Rückzahlung fällig werden.

Zur Begründung des Anspruches auf Auszahlung des vollen Betrages der fälligen Schuldverschreibung müssen mit derselben die ausgereichten Zins-Zahlungsbogen, inwieweit deren Fälligkeitstermin noch nicht eingetreten ist, zurückgeliefert werden. Geht dies nicht, so wird der Betrag der fehlenden Zins-Zahlungsbogen an dem Capital-Betrage getilgt.
§ 9. Die Schuldverschreibungen sind Seitens der Gläubiger unfindbar. Die Rückzahlung derselben erfolgt in der Weise, daß alljährlich vom 1. October 1884 ab mindestens eine einem Procente des ursprünglichen Anleihebetrages gleiche Summe, zuzüglich des durch die fortwährende Tilgung des Darlehens an den ursprünglichen Zinsen erhaltene Zinsbetrages zur Einlösung von Partialschuldverschreibungen verwendet werden.

Der Stadt Halle a/S. steht das Recht zu, die Tilgungssumme in beliebiger Weise zu erhöhen. Die zum Zwecke der Tilgung einzulösenden Schuldverschreibungen werden durch das Loos bestimmt.
Die Auslosung ist unter der Aufsicht eines Magistrats-Mitgliedes alljährlich im Monate März, zuerst im März 1885 vorzunehmen und ihr Ergebnis protokolllarisch zu bezeichnen. Die Nummern der ausgelosten Obligationen sind im Laufe der Monate März und Juli je einmal öffentlich bekannt zu machen.

Durch diese Veröffentlichung gelten die bei gedachten Nummern führenden Schuldverschreibungen als zur Rückzahlung auf den dem Verlosungstermine zunächst folgenden 1. October fällig. Die Rückzahlung wird Seitens der Stadtkassenkasse (Kammerer) gegen Rückgabe der betreffenden Schuldverschreibung nebst zugehörigen Zinsquittungen (conf. § 9) an deren Präsentanten bewirkt.
Die Legitimation des Letzteren zu prüfen ist die Einlösungs-Stelle zwar berechtigt aber nicht verpflichtet.

§ 10. In allen, die ausstehenden Schuldverschreibungen, namentlich deren Vergütung, Amortisation und Zurückzahlung betreffenden Angelegenheiten genügt die Bekanntmachung durch zwei vom Magistrat zu bestimmende städtische Tagesblätter, um denselben rechtliche Wirkung allen Beteiligten gegenüber beizulegen.
Nis auf Weiteres fungiren als diesbezügliche Publikations-Organ das Halle'sche Tageblatt, die Saale-Zeitung und die Halle'sche Zeitung. Ein Wechsel in diesen Blättern ist durch das amtliche Verordnungsblatt des Magistrats der Stadt Halle zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Dr. Strauve's Selters- und Sodawasser
Th. Stade.
Vorzüglich trockene und reelle Gaseisen aus der Dampfmaschinenfabrik von **W. Pauling** in Vindban offene ausgewogen zu nachstehenden Preisen:
Vindbaner Selterswasser à Pfd. 50 Pf., f. 3 M 6 1/2 Pfd. bei 10 Pfd. à Pfd. 45 Pf.
Vindbaner Selterswasser 45 " 3 " 7 " 10 " 42 "
Vindbaner Selterswasser 45 " 3 " 7 " 10 " 42 "
Vindbaner Selterswasser 38 " 3 " 8 1/2 " 10 " 42 "
Vindbaner Selterswasser 35 " 3 " 9 " 10 " 38 "
Vindbaner Selterswasser 35 " 3 " 11 1/2 " 10 " 32 "
Bei Entnahme von mehr als 10 Pfd. berechnen Entnahmepreise. Ebenfalls empfehle pa. Weiss- und Weizenstärke, die Glasflaschen, Borax, ff. Waichholz, Bleichlauge, Toilettenseifen aus renommierten Fabriken zu billigen Preisen.
Th. Stade, Königsstr. 16.

Für die Wittve Schlott in Hirschbach
gingen ferner bei ein: Ungenannt 1 M, A. R. 1 M, D. 1 M, Ungenannt 2 M.
Für die Ferien-Colonien
wurden uns weiter begeben. S. M.
Zur Annahme weiterer Beiträge für die Wittve Schlott und die Ferien-Colonien sind wir gern bereit. Die Expedition der Saale-Zeitung.

Carl Riesels
Reise-Contor.
Berlin NW., Centralhotel.

I. Gesellschaftsreisen:
1) nach Schweiz u. Ober-Italien 8. Juli, 4. August 18 Tage;
2) Skraton, Bergparthen, Wien 9. Juli, 30 Tage;
3) nach Antwerpen (Ausflug), Paris!! 16. Juli, 21 Tage;
4) Copenaghen — Stockholm 8. Juli, 12. August. 12 Tage;
zu auffallend billigen Preisen.
Programme und Ausfahrt bereitwilligst.

II. Billet-Verkauf:
a. Combinirbare 45 Tage gült. Rundtourbillete für sämtliche Schweizerbahnen — Gotthardbahn — Danzschiff — Wien u. Extrapolen ab Schweizer-grenze.
b. Retourbillete u. Copenaghen, Stockholm (6 Wochen).
c. Schiffsbillete ab Hamburg — London — New-York. Reise- und Courstücher, Reise-taschen zc.

Bad Wittekind.
Sonntag den 30. Juni
Brunnenfest.
Hotel & Cafe David.
Freitag, Sonntag und Sonntag
Concert des
Kaiser-Cornet-Quartetts
(Er. Majestät des Kaisers von Deutschland)
der Königlich-Sammermeister Herren Kossek (Chehr der K. Hochschule), Finsterbusch, Senz und Gerlach aus Berlin.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf. R. Heller.

Wilke's Garten,
Heine Klausstraße 8.
Gente Freitag
Stahlbad
Lauchstädt, eröffnete die Saison den 27. Mai c.
Bahn-Stat. Halle-Merseburg. Die Königsliche Bade-Direction.

CHOCOLAT-MENIER
GENERALAGENTUR FÜR DEUTSCHLAND:
SILZ-MOREL & CIE. MAINZ.
Zu beziehen durch alle grösseren Conditoreien, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Aepfelwein - Champagne.
Stehles Probebis 50 Lit. zu 35 Pf. pr. Liter erst. Paar.
Stehles Probebis 12 Lit. 4 Pf., für 12 Pf. 1.25 Pf. incl. Postage.
Nur bei Reife und Reife, was in vielen Getränken kritisch, jedoch noch schmeckend, sehr gesund, als wahres Cordon bei warmer Züftung, besonders bei Hitze, bei Hitze vorzuziehen. Bei Reife antistischer Gattung groß u. franco.
Hochheim bei Mainz. Georg Kunz & Johann Keller, Schwanenstraße u. Rheingasse.

Saison-Artikel!
Eisschränke, neueste Construction, mit Abfahrbahn, Klagen- und Flödenstränge, Eisenmatten u. Eisenbüchsen, Glas-Ginnschränken mit Zinnkränzen, Eisener Gartenmöbel, Nischen- u. Tisch-Möbeln, Pianofortel in Eisenholz, Zimmerfontainen m. Blumenstrahl und Wasserlauf, Petroleum-Ofen, Bade-Einrichtungen, Dampf-Apparate und Closets, Badewannen u. Bidets, Wasch- und Brunnmaschinen, Mangel-Maschinen, sowie alle Einzelartikel: Küchen- u. Waschtüchler für jeden Stand empfiehlt **Richard Schnabel**, Leipzig, Wintergartenstr. 7.

ZU
jeder Saison räumen, muß des Kaufmanns Gesichtsprincip sein, und deshalb offerire ich von heute ab:
Reiz, Sommerparadeis, reeller Werth 21 A jetzt für 11 A
elegante Jaquet-Anzüge für Promenade, reeller Werth 42 A jetzt für 27 A
Gehrock-Anzüge, streng modern, reeller Werth 45 A jetzt für 30 A
Wach-Anzüge für Knaben 2 A 75 Pf.
Lüster-u. Turmstich-Joppen sowie **Fortstich-Joppen** von 2 M an
schwarze Lüster- u. Wäse schon von 7 M an.
Leopold Löwenthal, 66, gr. Steinstr. 66.

3000 Stück
frische westindische Ananas
Importieren wöchentlich bis Anfang August und offeriren
Grosse Exemplare pr. St. 2.30 - bis 2.50
Mittelgrosse do. " 2.00 - " 2.20
Leichteschild. do. " 0.90 - " 1.20
Diese so schnell. Anhandlung bekommt Frucht gleich so wohl als Bowlen, wie zum Erhalten gleich vorzüglich. Händler bezu. Bezugs an gros bedeutender Rabatt.
Hamburg. A. K. REICHE & Co.

Strumpfwaaren
Kostbillig
20. Mittelstr. 20.
Damen-Par (ausgestimmt) in allen Farben faust zum höchsten Preise.
B. Rosenblatt, Schmeerstr. 13.
Ein Möbelwagen
in guten Stande, ist wegen Aufgabe des Geschäftes zu verkaufen in **Eilenburg**, Steinstraße 1.

Große Auswahl in Hüten und Mützen, billigste Preise, empfiehlt die Gut- und Mützenfabrik **7. Schülterhof 7.**

Vorläufige Anzeige.
Im Garten zum gold. Hirsch
Sonntag den 24. Juni
1. humoristische Soiree
der
Leipz. Quartett- u. Concertsänger
Gertten Eyle, Selow, Gipner, Sémada, Platt, Maass und Hanke.

Neues Theater.
Nur noch 3 Vorstellungen.
Rössner's
Zauber-Theater aus Berlin.
Freitag den 22. Juni Anfang 8 Uhr
Dritte große brillante Vorstellung
des Königl. Hofkünstlers M. v. Köbner aus Berlin.
Unter anderem kommt zur Aufführung:
Plastische Marmor-Cablraux
berühmter Meister, dargestellt von 16 Personen.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Morgens Sonnabend
Vorletzte Vorstellung.

!! Halt !!
„Pilsener Bierhalle“,
Steinhorf 2a.
Heute zum letzten Male!
Grosses Concert u. Vorstellung
der Concert- und Künstler-Gesellschaft
Mosella
aus Hamburg.
Specialitäten ersten Ranges.
Sehr reichhaltiges Programm.

Haideschlösschen b/Dölan.
Sehr schöner Aufenthaltort 1 1/2 Std. von Halle a/S. empfiehlt sein lokale Sommergäste zu soliden Preisen.
Franz Geite.

Fürstenthal.
Täglich saure Milch.
Schiepe's Restauration,
Liebenauerstraße 9.
Freitag **Schlachtfest.**
Nachmittag **Wurst-Ausfeiern.**

Beuchlitz.
Der Kriegerehren in Beuchlitz feiert am 24. Juni cr. von Nachmitt. 3 Uhr ab sein 11. Stiftungsfest verbunden mit Concert u. Ball im Local des Herrn Franke, wozu ergebenst einladet
Der Kriegerehren.

Kaufmännischer Turnverein Turnen
Mittwoch u. Sonnabend Abends von 9 Uhr an in der Städtischen Turnhalle.
Die Volkstische
befindet sich große Märkerstraße 9, Platten, ganze Wochen 25, halbe 13 Pf., (am Tage der Benutzung zu entnehmen); ebenfalls sind bei Neumann, Geißlerstr. 3, Anweisungen zu ganzen und halben Portionen sub Nr. bei R. Zachs, große Ulrichstraße Nr. 24 zu haben.